

Referenz

Neubau Gleisfundamentplatte Bahnhof Olten/SO

Erstellung Gleisfundamentplatte mit schnell erhärtendem Beton
Concretum® Q-FLASH 2/20



Einbau des Betons ...



... unter Betrieb

Fakten

Produkt:
Q-FLASH 2/20

Projektdauer:
September 2008

Bauherrschaft:
SBB

Ingenieur:
A. Aegerter & Dr. O.
Bosshardt AG,
Ingenieure und Planer

Bauunternehmer:
Vanoli AG Zofingen

Betonlieferant:
Baustoffzentrum Olten/
Zofingen BOZ

Ausgangslage

Der Bahnhof Olten ist einer der bedeutendsten Durchgangsbahnhöfe der Schweiz. Die im Bereich des Bahnhofs Olten gebogene Linienführung hat eine hohe Querbelastung der Gleisfundamente zur Folge. Deshalb musste oberhalb der Fussgängerunterführung eine neue Gleisfundamentplatte (9.10 x 2.40 m) erstellt und dabei der Zugsverkehr möglichst wenig gestört werden. Die Austrocknungsdauer des Betons und somit die Wartezeit, bis die Abdichtung appliziert werden konnte, bestimmte massgebend die Sperrzeit des betroffenen Gleises.

Lösung und Beurteilung

Um den Bahnbetrieb so wenig und so kurz wie möglich zu beeinträchtigen, musste der Beton für das Gleisfundament möglichst schnell erhärten und trocknen. Die Wahl fiel deshalb auf den Spezialbeton Concretum® Q-FLASH 2/20. Der Frischbeton war ca. 75 min lang gut verarbeitbar und konnte in dieser Zeit problemlos eingebaut werden. Bereits 3.5 Stunden nach dem Einbringen lag die Druckfestigkeit über 20 N/mm² und der Wert der Betonfeuchte unter 4.0 CM-%. Damit konnte mit den weiteren Arbeitsschritten begonnen und das Abdichtungssystem vom Typ OS 11 appliziert werden.



Mit dem Einsatz von Concretum® Q-FLASH 2/20 konnte die Bauzeit auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Es hat sich gezeigt, dass dieses System, welches bis anhin hauptsächlich bei der Instandsetzung von Flugpisten eingesetzt wurde, sich auch für andere zeitrelevante Betonapplikationen optimal bewährt.

↓ [Film SBB, Olten mit Q-Flash 2/20 \(SWF, 11643 kb\)](#)

